Rr. 78. — 58. Jabrgang.

Cabusteiner Donnerstag, is accolated att Donnerstag, den 1. April 1920.

frei ins haus 8,50 mt. monatlich, bei ber Pop abgeholt 8,54 Mf.

ZECH

April Uhr: seen hi mion

mbeites. MOL

welsh

daunga

Zuchl

ur an

enden

pback

H. L. r der

and

sohe

hrs-

ben

en Sitted

Ingelgen : Im Breife Dt. Goarshaufen die einspoltige Monparrillegeile 40 Dig. Derfteige-rungenn Befanntmachungen 80 Pfg. ausmartige Un-geigen io Pfa. Reffamen pro mm 2,- lif. Wieber-************************

Zeitung für den Kreis St. Goarshausen

Loudas Cibliot

Allgemeiner Unzeiger für das Gebiet an der unteren Sahn bis

jum Rheingan und ben weftlichen Counns,

werden entgegengenommen in Oberlabnftein in der Befchaftsftelle (fochftr. 8), jomie bei ben Mgenturen in Braubad, Ofterfpai, Camp, lieftert, St. Go. arsbaufen, Canb, Mich. len, Maftatten, Mievern, außerdem nehmen famt. liche Boten und Doftanftalten Beftellungen

entgegen.

Abonnements und

Unzeigen

Wirtichaftliche Runbichau

sein 1592 Drei Leute ftreiten fich um die Teilung des Gefafts. Der Gine weift barauf bin, bag er bent iche Gelb hergegeben babe, und ber Dritte, bag er ie forperliche Arbeit zu leiften habe. Und wahrenb ich bie Dreie ftreiten, geht bie Gelegenheit gu bem befchäfte vorüber, und alle brei geben leer aus. Co pht es heutzutage bei uns. Ueber allem Streiten and Berhandeln vergeht die Zeit, in der wir Ge-thafte machen konnten. Der "flaffenbewuhte" Arbeier will nicht einfeben, bag er allein bie Cache nicht chen fann, ber Unternehmer will nichts von feien herrenrechten abgeben und ber Rapitalift will in einen Ertragen nicht noch mehr geschmalert werben. 1557 16 es burch bie Steuerbelaftung ohnebin gefchieht. Und boch gehören biefe brei Rategorien eng gufamack men und tonnen allefantt nicht besteben, wenn fie

Trop aller Unruben im Lande bat fich ber Rarffurs an ben Auslandsborfen einigermaßen ebalten; es beweift bas, bag bie por bem Rapp-IRAI Abentener eingetretene Aufwartsbewegung angehalten fatte, wenn der Berliner Rarrenftreich nicht bawifden gefommen ware. Auf Die Rechnung ber berren Rapp und Genoffen mag man die Millionenetrage fepen, die bas beutsche Bolt jeht bem Mus-

mite fanbe mehr gut gabien bat.

An herrn Ergbergere Blat foll fich jest herr eige ichwere Probleme, Die vielleicht unlosbar find. Solange die Finangweisheit lepten Enbes fein bobebes Mittel findet als die fleifige Sandhabung ber lotenpreffe, folange wird es nicht beffer werben. Einent ihrantung bes Rotenbrudens batte aber gur Borausthung größere Sparfamteit in ber öffentlichen Birtwaft. Das Beamtenheer, das von Tag ju Tag. achft, mufte erheblich verfleinert werden. Die Etgatsbetriebe mußten wieber rein wirtichaftlich permaltet werben. Und die ausgeschriebenen Gte utu mußten unberzüglich beranlagt und erhoben merben.

Die Ausfichten ber Binterfaaten find mehr ale unganftig. Bei ber üblichen Umfrage batten im Berjahre 91 % ber Berichterftatter ben Stand ber Bintersagen als "gut", 5% als "befriedigenb" und m- nur 4% als "gering" bezeichnet. Diefes Jahr fchapten 28% ber Berichterfratter ben Stand ber Binterfaaten als "gering" ein; 34 % nahmen einen mittlemen Stand an; mur 38% fchapten ben Stand ale gut" ein. Das find Biffern, Die und trube Aus-fichten eröffnen. Boffentlich gelingt es, genugenb 100 Arbeitefrafte gu befchaffen, um bie Frubjahrabeftelenthalben burchtuführen. Brachliegendes Bond burfte es unter feinen Umftanben geben.

Un ben Bertpapierborfen fieht man bie tage nach wie bor burch rosenrote Brillen. Die Rurfe fteigen, und die Dividenden werben berteilt, ohne daß man fich einmal die Frage vorlegt, was verben wird, wenn bie vorhandenen Mafchinenaulogen berbraucht find und Erfat beschafft werben nug. Aus ben üblichen Abidreibungen fann man Die ungebeueren Gummen nicht berousbolen, Die erorderlich find, um beute neuanschaffungen gu nachen. Bielleicht merft man eines Tages, bag wir n ber Induftrie ebenso vom Rapital gehren, wie im daushalt bes Mittelftandes, wo man noch bon ben alten Beintonnd- und Rleiberborraten gehrt.

Wucher und Wuchergericht

Ausnahmegefebe und Ausnahmegerichte erfallen eiten ihren 3med. Der Schaben, ben fie anrichten, t oft größer als ber Rugen. Die Urteile find bart, aber biefenigen, berentwegen fie entstanden, merben meist doch nicht getroffen. Man erlebt bas jest wieber bei ben Buchergerichten. Als ber Schleichhandel feine tollften Bluten trieb, als ber Bucher gang planmäßig betrieben wurde, als Rriegs vellen gu Wucherpreifen tauften, als bas Schieben tum in Amisstellen ein- und ausging, während es Berordnungen gegen Schieber und Schleichbanbler regnete, als man Sochstpreise hatte, nach benen fic aiemand richtete, als man ftillschweigend die Kartofeln bersteden lieft, als ber herr Landrat ber Ober-chuppatron ber Getreide verheimlichenden Bauern par, bamals, als das Uebel noch an der Wurgel ju affen war, bamals, ale wir noch feine Befahung batten, bamals hatte man Condergerichte gegen Schleichbanbel und Schiebertum errichten follen, b. b. es batte genugt, wenn man über die Gunder exemplarifche Strafen berhängt batte. Aber fle ind meift nicht einmal vor Gericht gezogen worben. Best auf einmal tut man moralifc. Man errichtete Buchergerichte, beren Spruch unaufechtbar ift. Und mon bachte, daß fie bem Bucher- und Schiebertum Den Garaus machen. Dan ift aber bon ber Tatio teit ber Buchergerichte ichiver enttäuscht morben. Es wird luftig weitergewuchert im beutichen Baterland. Bahrend bas Boll feine Rartoffeln bat, blüht ber Rartoffelioncher, wahrend bas Boll tein Brennmoteriol bat, blubt ber Dolgwucher, wird bas Golg ins Ausland verschoben. Babrend man bon ber Bertopfung bes Lochs im Beften bie fconften amtlichen Befchichten boren fann, geben burch biefes Loch modentlich bolg, Rartoffeln, Getreibe, furg LebensVolschemistische Unmenschlichkeiten

Scheufliche Unmenichlichfeiten bes Stanbgerichts in Ronigstoufterhaufen

Kreisblatt

Cingigas amttichas Derffindigungsblatt

fdientliches Behönden und Memter des Kreifes.

Untliches

Der Abgeordnete Richard Gifcher batte in Rationalverfammlung Unfrage geftellt:

Ist ber Reichsregierung befannt, bag in ber Sigung bes militarischen Standgerichts in Ronigswufterhaufen am 16. Marg b. 3. ber verhaftete Schloffer Frang Fifcher aus Schenkenborf in Gegenwart der Standrichter oder fogar auf beren Befehl gweds Erpreffung bon Geftanbniffen von Goldaten auf ben Tifch geworfen, von je zwei Solbaten an Sanden und Gugen gehalten und bann mit Gummifnüppeln mighanbelt und feine Schreie bon einem unter bem Tifch poftierten Golbaten mit Gauftfcblagen gegen bie Rnie jum Schweigen gu bringen versucht worben ift?

Ift ihr weiter befannt, daß diese Beogedur nach jeder Weigerung mit dem Bejehl: "25!" — "50!" so lange wiederholt worben ift, bis ber Gefangene nach 200 Sieben halb betougtlos und ohnmachtig "geftand"? Auf Grund diefer "Geftanbniffe" wurde ber foldbermaßen Gefolterte gum Tobe berurteilt, obgleich fogar ber ihm gestellte Offizialberteibiger mangels jeglicher Beweife bie Freifprechung beantragt hatte. Bor ber Gerichtssoaltur wurde ber Ber urteilte von bort befindlichen Golbaten weiter geprügelt, nachbem er ichon beim erften Berbor um Mitternacht gleichfalls in Gegenwart ber verhorenben Offigiere, ebenfolls mit Gummifnuppeln bie erften 100 Diebe erhalten batte und bann mit ben übrigen Gefangenen in ben bon Ochmut ftarrenben Reller geworfen worben war. Auch die anderen 6 rum Tobe Berurteilten follen mighandelt worben 111 MITSH \$117

It bie Reichsregierung bereit, diese Stanbrichter ungefaumt jur Beronnoprtung gu gieben und ihre Ramen befanntzugeben?

Bir berlangen, daß biese Standrichter unge-fäumt in Untersuchungshaft genommen werben, benn die Berbrechen, deren sie sich schuldig gemacht haben: Foiterung jum Zwede ber Geständniserpreffung, Rechtsbeugung, eventuell fogar Mord, werben mit ben ichwerften Strafen bedrobt, Die bas Gefet überhaupt fennt.

Die Drohungen der Fallenfteiner Bolichewiften

BIEB Fallenftein i. B., 31. Marg. Der Rote Bollzugeausschut erlägt in dem unter Borgenfur die besitzende Rlaffe, in bem beim ebentuellen Einmarich der Truppen mit der Brollomotion des Generalftreife und Stillegung aller Betriebe, auch ber lebenswichtigften, gebrobt wird. Sollte Diefe Dabnahme nicht genügen, so würde nicht bavor gurudgefdredt, die Dafdinen in ben Betrieben gu gerftoren, bie Baufer ber befigenben Rlaffen und bie Gebaude ber Behörben in Brand ju feben ober in

SEED TO SEE SEED TO SEE SEED AND SEED TO SEE SEED

mittel und Bedarfeartifel aller Art ins Ausland. Bon biefen großen Schiebern aber ift noch nicht ein einziger bor bas Buchergericht gefommen. Die Spegialitat bes Buchergerichts ift ber Rettenbanbel. Dabei banbelt es fich um fleine Gunber, bie leicht zu faffen find, barmlofe Bewerbetreibende, benen in normalen Zeiten niemand aus ihrem Tun einen Strid gebreht batte, alfo um Leute, beren "Berbrechen" febr wenig friminell ift. Wenn Rettenhandler gefagt murben, beren "Rette" eine große Berteuerung ber Bare berurfacht batte, fo fonnte man mit ber Berteuerung gufrieben fein. Dem ift aber nicht fo. Bor dem Gericht find bis jest mur Banbler ericbienen, bie aus bem Rauf und Bertauf einen minimalen Ruben erzielten. Jungft ift feftgeftellt worben, bag vier fleine Banbler, Die wegen Rettenhandels verurteilt wurden, zusammen 13 Brozent Ruben batten, mabrend einem Bermittler 15 Prozent gufteben. Das Bolfsempfinben verfieht es nicht, bag foldbe Leute gu taufenben Mart Gelbftrafe und obenbrein noch zu Gefängnis verurteilt werben. Wenn es überhauptnötig erscheint, folde "Berbrecher" abguurteilen, fo genügt für folche leichte Ralle wahrlich bas Schöffengericht.

Auf ben Buchergerichten führt Ct. Burofratine bas Bepter. Diefer Beilige ift in ber Republit noch genau fo machtig wie in ber Monarchie. Er ift abfolut innerhalb jeber Staatsform. Daggebenb find ibm nur feine Baragraphen. Ber por feine Schraufen tommt, ber wird berichlungen. Rettenbanbel bebeutet für ihn Bucher Die Geofen friegt er nicht, die hupfen und ichlupfen burch bas Loch im Weften aus und ein: alfo verfchlingt er die Rleinen. Dirofratius ift unerbittlich, er bernichtet mit einem Gebergug Eriftengen, wirft ehrbore Leute ins Gefongnis und nimmt ihnen bas und But im Damen ber Gerechtigfeit.

Und mos verfieht man nun unter Rettenbanbei? Jeber wird als Rettenhandler gu Gefangnisftrafe verurteilt, ber nicht bireft gewerbimäftiger Raufer, Berfäufer ober Agent ift. Da bot ein Raufmann Margarine, an der er einen gang geringen die Luft zu fprengen. Bu diesem Zwes wird ein Brandsommando und Rachesonitee gebildet, um beim herannaben ber Truppen fofort in Tätigfeit gu treten und unter ber besigenden Rlaffe "aufzurämmen."

270 Tote in Balle

BIB Magbeburg, 31. Mars. Laut "Magbeburger Big." haben die Rampfe in Dalle a. S. 270 Tote unter ber Bivilbevolferung geforbert, hauptfachlich auswärtige Arbeiter, meift Ruffen. Die Berlufte ber Truppen belaufen fich auf 27 Tote und 95 Ber-

Einigungeberhandlungen in Dinfter

28TB Effen, 31. Marg. Beute nachmittag finben in Di ün ft er Einigungsverhandlungen zwischen bem Regierungsvertreter und preugischen Minister bes Junern, Gevering, und bem Reichstonmiffar Gibel einerfeits und andererfeits zwischen brei Mitgliedern des Bentralrates in Effen fotoie von Bertretern ber brei fogialiftifchen Parteien ftatt.

Terror in Minfter

BEB Rünfter, 30. Mary. Die Duisburger Banfen berichten, daß bas Erefutibfomitee ber Rommuniften in Duisburg famtliche Banten beschlagnahmte und die Landwirte brandschapte. Bon einzelnen Sofbesigern wurden 5-9000 Mark unter Androhung ber Plunderung ihres Befihrums erpregt. Achnliche Rachrichten tommen auch aus anderen Areisen.

Die Eisenbahnbrude bei Lübinghausen wurde von ben Truppen gefprengt.

Bericht ber Roten Armee

2329 Berlin, 31. Marg. Roch einem Bericht ber Roten Armee aus Buer, ftanben bis Dienstag morgen noch feine Regierungstruppen füdlich ber Lippe, boch ftiegen ftorfe Reichswehrpatrouillen im Laufe bes Tages nach Dorften über die Lippe vor. Dort follen die Roten Truppen die Lippebriide gesprengt haben. Reichswehrtruppen, die an anderen Orten ben Lippe-llebergong zu erzwingen versuchten, follen bon ben Sportaliften gefchlogen morben fein.

Die Anonahmebeftimmungen nur für Arneberg,

Minfter und Thüringen Berlin, 30. Mary. Die ben Militarbefehlshabern munblich ober fcriftlich erteilte Bollmacht, eine Bericharfung ber aufgrund bes Artifels 48 ernen Ausnahmebeftimmungen noch eigenem Be finden bei Gefahr im Berguge eintreten gu laffen, insbefondere auch Standgerichte eingujeben, wird gurudgegogen. Standgerichte bleiben nur in ben Regierungsbegirfen Arnsberg, Dunfter, fowie im Begirf ber Reichswehrbrigabe 11 (Befneil This ringen ufto. befteben. Auch hier werben fie, foweit es die Lage geftattet, aufgehoben. Der Reichsprafibent Ebert, ber Reichewehrminifter Dr. Beiter.

Ruben batte, einem anbern verlauft, auftatt bie Margarine in feinem Laben gu verfaufen. Urteil: Geangnis. La bat ein fleiner Banbler ein pant Sanbfafe, für bie ein Bochftpreis befteht, ber bon niemand eingehalten wirb, über biefen Bochftpreis bertauft, weil er über ben Sochstpreis einfaufen mußte. Ratürlich fchieft bas Buchergericht biefen Musbeuter ine Gefängnis. Die Bochitpreife muffen einoebalten merben, bie Stabte aber burfen bas Pfund Fleifch ju 15 Mart verlaufen. Und die Rartoffeln durfen gu 50 Mart pro Bentner vertauft werben, Die Gier burften für 3 Mart pro Stud berfauft werben. Bat in biefen Fallen die Juftig die Binde por ben Augen?

Sind feit bem Rriege nicht Sunderte von Gefchaf-ten entstanden, beren Broed es ist, Gefchafte burch bas berühmte Loch im Weften gu machen, find alle Preissteigerungen ben erhöhten Lobnfaben entsprechend gewefen, oder find viele weit darüber binous erfolgt? Sat bie Baluta nicht für unerhorte Buchergeschäfte berhalten muffen? Warum lagt mon ungeftort bie Balber bes unbefehten Gebietes ins befehte wandern, von wo aus fie nach Frankreich und holland verschoben werben? Beshalb verlauft man beutsche Relle ins Ausland, wahrend wir bald 100 .4 für Schubsobien gablen muffen? Das find bie Falle bon Bucher und Schleichanbel. beren Beftrafung bie Gewertichaften forbern. Mit Recht. Die Bluturteile, Die burofratifche Buchergerichte über fleine Gunber berhangt baben, folite man aufheben und mit ihnen die Wuchergerichte felbit. Die baben ihren 3med nicht erfullt. Dan follte aber endlich baran geben, die großen Schieber und Schleichhandler gu paden. Die orbentlichen Gerichte baben bie Dacht, fie für lange Beit unschablich ju machen. Dagu braucht man feine Buchergerichte, beren Gefenlichkeit obnehin bon bebeutenben Juriften bestritten wird. Will man bas Loch im Westen mit Erfolg verftopfen, fo geschieht bas nicht burch Berordnungen, fonbern burch Unichadlichmachung ber Individuen, die burch bas Loch ben letten Reft bon Deutschlands Sab und Gut verschieben. Und bie bauerlichen Bucherer foll man auch nicht vergeffen.

Neues vom Tage

Robitan Dener-Balbed, ber bisher internierte frubere Bouberneur bon Ifingtau hat am 27. Mary Robe mit dem Bestimmungsort Samburg gufammen mit 1100 beutiden und öfterreichichen Rriegsgefangenen berlaffen.

Der deutsche Band wirtfchafterat ift bon feinem Brafidenten, bem Freiherrn bon Schorlemerrufen morben.

Laut "Abend" find die Direttoren ber Dam burg-Amerita-Linie Dr. Cuno und Onlbermann nach Remhort abgereift. Die Reife bezwedt die Aufnahme bon Berhandlungen für ben Biederaufban ber hamburg-Ameritalinte und Die Beteiligung ameritanifderSchiffahribintereffenten

Der Reichetommiffar für die 29 ieberaufbanarbeiten in ben gerftorten Webieten. Dr. Bilbert, hat um feine Entlaffung gebeten, die ihm bom Reichsprafidenten erteilt wurde,

Die neue baberifche Regierung berfügte, bag affe eit 1914 in Babern ohne Genehmigung fich aufhaltenben Mustanber binnen 5 Tagen Babern berlaffen muffen.

Bie berlautet, ift ber 6. April, ber britte Jahredtag bes Gingreifens ber Bereinigten Staaten in ben Rrieg, für die amtliche Mufhebung bes Rriegeguftanbes mit Deutschland in Musficht genommen.

Das Bertrauensbotum für bie neue Regierung

rs Berlin, 30. Darg. 315 Unterfdriften von 416 Abgeordneten ber Rationalversammlung trägt ber Antrag ber Sogiftlbemolraten, Demofraten und Bentrumsleute, ber neuen Regierung ein Berfrauensvotum gu erteilen und den Ropp-Butich aufs entichiedenfte gu berurteilen. Die Rationalberfammlung wird fic beute wahrscheinlich bis jum 14. April vertagen. Es besteht die Absicht, bos Parlament am 25. April enbgultig ju fcbliegen und bie Re u mablen Ende Mai borgunehmen.

Der Migiranensantrog ber Deutschnationalen.

Die Deutschnationale Bolfspartet hat folgenden Antreg eingebracht: Die Rationalversammlung wolle beichliegen: 1. Die verfaffunggebende deutsche Rationalberfammlung migbilligt bie Erflarungen ber Regierung: 2. Die Rationalversammlung berurteilt den gewaltsamen Berfuch vom 13. Mars b. 3., die Regierung zu fturzen und die Nationalversammlung aufzulösen. Sie migbilligt aber gleichzeitig das Berhalten ber bisberigen Regierung als die tiefere Urfache ber Ereigniffe vom 13. Marg. 3. Die Rationalpersammlung verurteilt ben Generalstreit als politifches Rampfmittel; 4. die Nationalversammlung jordert alle Zeile bes Bolles gu entschloffenem einmutigen Widerstande gegen ben bochverraterischen tommuniftifchen Aufruhr auf.

Ein bagerifcher "Ordnungeblod"

Münden, 31. Dars. Sier bilbete fich unter ber Leitung ber bervorrngenbften Manner und Stanbe ein baberifder Ordnungsblod, ber ben Busammenschluß aller ordnungsliebenden Parteien und Bunde, ber Einwohnerwehr und abnlichen Berbande auf nationaler Grundlage ohne jebe Conbertenbeng auftrebt. In einem Mufruf beißt es:

"Es geht zum Endfampf gwifchen Bürgertum und Terror, gwifden internationalem Bobel und Rationalismus. Die Reichsregierung, Die gegen jeden Berfaffungsbruch bon rechts flammend protestiert, beichutt jeben Berfaffungebruch bon links. Die Reichs regierung unterbrudt willfürliche Streits nicht, bie bas Bolf endgültig verelenben und bem Bobel jedergeit jede Ordnung ausliefern. Die Reichsregierung ibentifiziert fich mit ben rabitagen Beftrebungen. Die unterfrüst baburch den Riaffenkampf, fie verlägt bamit felbst die Berfassung. Worauf lauft das hinaus? Baben wir die Ratezeit vergeffen, die wir schaubernt in Minden erlebten? Die außerfte Gefahr brobt. Der bentalfte Rampf bis aufs Meffer wird uns augefagt. Es heißt jest, untergeben ober fich fammeln gegen den Umfturg."

Daju bemerft die "Augsburger Abend. geitung":

Wenn es nicht gelingt, auch Rordbeutschland endlich auf- und zusammenzurufen zum Rampf gegen den Bolfdewisnus, bann burfen wir nicht bavor gurudfchreden, eine neue Dain linie gu gieben.

Erweiterie Bollmachte für Gebering

BIB Berlin, 31. Marg. Im Anschluß an bie Bortommniffe im Rubrrevier erteilte die Reichsregierung dem Reichs- und Staatstommiffar Cevering folgende erweiterte Bollmacht: Die Bollmacht bes Reiches- und Staatstommiffars Gevering wird babin erweitert, bag Enticheibungen über militarifche Operationen im Gebiet, für bas er beftellt ift, im Einverftanbnis mit ihm erfolgen follen. Er wird ferner bevollmächtigt, 1. ju prufen und gu entscheiben, ob die Berfonen, die in Schuphoft ober fonft in nicht gerichtlich beläftigte baft genommen find, festzuhalten ober vorbeholtlich gerichtlichen Berfahrens zu entlaffen find, 2 bie Ramen berjenigen Berfonen gu bo-

geichnen, beren Entlaffung ober fonftige bisgiptina-ri,de Berfolgung er empfiehlt, weil fie an ber bon Rapp und Freiheren bon Luttwith eingeleiteten bochberraterifchen Bewegung als Führer, Berführer cher Mufbeber aftib fich beteiligten. Er ift ermächtigt, Unterbevollmachtigte für einzelne Stabte ober Begirte gu ernennen, die ben militarifchen Stellen als politifche Berater gur Geite fteben. Camtliche Bebor-ben werben erfucht, alle Organisationen, Berbanbe und andere Stellen werden aufgeforbert, bem Reichstommiffar und feinen Unterbebollmachtigten jebe notige Unterftugung gu gewähren.

Gefährbeie Lage Duisburgs

BIB Berlin, 31. Mary. Die Reich bregierung hat aus Duisburg bas nachftebende Telegramm erhalten:

Die Lage in Duisburg bat fich fo gugefpint, bof die Ordnung nur durch unbergügliches Eingreifen ber Reichemehrtruppen wieberbergestellt werben tann. Rudflutende bewaffnete Maffen befeben bie Ausgange ber Stadt und zwingen gewaltfam die Berte gum Stillftand. In ber Gtabt felbst herrscht nach wie bor die Billfür einiger fommuniftischer Elemente. Die hoffnung, in ber Stadt beim Bufammenbruch ber roten Front mit ber Boligei und ber Oriewehr bie Ordnung felbft wiederherjuftellen, muß aufgegeben werben.

Der Oberbürgermeifter. Die Benfrumsportei. Die sogialbemofratische Partei und bie Deutsche Demotratifche Bartei.

Die oberheffifche Bauernichaft gegen ben Bolfcewismus

2028 Giegen, 31. Marg. Die oberheffifche Bauernichaft erflatt angefichts ber augerorbentlich gefahrbeten Lage, bie bem beutichen Bolfe jowie jebem eingeinen Burger, Bauer und Arbeiter durch ben nabenben Bolfchewismus brobt, bag fie gewillt ift, mit allen Mitteln mit ber berfaffungsmäßigen Regierung die Ruhe und Ordnung ju erhalten. Falls unver-

antwortliche Elemente bie Rube in ben Stabten ftoren und von da aus Unruhen in das Land tragen fo will die beffifche Bauernschaft fofort in den Lieferungoftreif eintreten, um den Aufrührern bie Lebensmöglichteit abzuschneiben.

Frankreich

Frantreich und die Lage im Ruhrgebiet.

Baris, 31. Mary Dabas melbet: Die Rubrfroge ift in eine neue Bhafe getreten. Die mit Deutschland geführten Berhandlungen haben bagu geführt, daß ber deutsche Reichstangler in ber Ratiomalbersammlung ertlart bat, bag bie gegenwärtig im Ruhrgebiet unter Baffen ftebenben Truppen nicht mit ber burch die Entente bewilligten Angabi fellibieren und daß diefe Bestände auch nicht ohne eine vorherige Besprechung mit Frankreich erhöht werben. Die Forderung Deutschlands betr. Erhöhung ber Truppenmaffen im Rubrgebiet ift befannt. Am letten Freitag bat bie beutsche Regierung wiederum eine neue Rote über benfelben Gegenstand an die Alliferten abgeben laffen. Millerand erffarte baran, int Falle der Genehmigung Diefes Cefuches eine au Bahl gleich ftarfe Liteilung frangofifchenglischer Trurpen nad) Frantfurt und Darmfladt ju fchiden, die befugt feien, in beit genannten Stadten ben Belagerungsjuftand zu erffaren. Cobald bie beutschen Truppen bie neutrale Bone wieber ranmen, verlaffen bie Entente-Truppen auch wieber bief beiben Gnibte. Der deutsche Geschäftstrager Dr. Maber übergab barauf in ben Morgenstunden Millerand bie Weigerung ber beutschen Regierung die Bedingungen einzugeben, und erflatte, daß im Ruhrgebiet nur die Truppenmenge perwendet wurde, die nach dem Abkommen von 1919 bagu berechtigt feien, fich in biefem Gebiete aufguhalten. Er gab bas Berfprechen, bag feinerlei Berftarfungstruppen in bas neutrale Gebiet geschicht werben wurden und diefes Berfprechen ift es, bas Frantreich im Falle eines Bruches bas Recht gibt, in Frantfuet und Darinftadt einzumarichieren und biche beiben Stabte folange befeht gu halten, bis bie beutichen Truppen bas Ruhrgebiet wieder geräumt haben.

Enfant terrible

§ Baris, 30. Mary Die Republique Francaife fcreibt im Unfclug an Die Inter-CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P

pellationsbebatte in ber Rammer, man folle aus bem Bfand im Rheinland eine Birflichfeit machen. Es gebe bort Bolleinnahmen, Gifenbahnen, Erzwerte und Domanilaguter beren Ertrage man erheben folle. In diefem Gebiet Deutschlands gingen bie Steuer ein; man tonne beren Ertrag ber frangolifden Tajde guführen.

Die beutiden Rohlenlieferungen an Franfreich 3pu Baris, 31. Marg. Der Bericht ber frangofifden Roblenfommiffion, Die in Effen gewesen ift, um fich über die beutschen Roblenlieferungen an Frantreich zu unterrichten, ift von Millerand im Rabinett besprochen morden und auch bem Gesandtenrat borgelegt worben. Franfreich bertritt gegenüber ben Berbunbeten ben Standpunft, bag es feitens ber Alliierten erforderlich ift, bos Rubrgebiet zu befehen, weil Frankreich auf die Roblenlieferungen Deutschlands nicht verzichten fann. Während Millerand im Gefanbtenrat bas Gingreifen damit erflarte, bag Deutschland baburch gezwungen werben muffe, feinen Berpflichtungen aus bem Friedensvertrage nachgutommen, vertrat Goch die Auffaffung, daß es im Intereffe ber Berbandemachte liege, wenn gleichzeitig in Deutschland in ben bon ben Kommuniften gefährbeten Gebieten energisch aufgetreten werbe, um ben Rommuniften bas houpt einzubruden. Jebenfalls merbe bie Entente ber Berliner Regierung baburch felbit einen Dienft erweifen. Der Gefandtenrat beichlof aber, die weiteren Ereigniffe abgumarten.

Ruftland bietet Frieden an

Ein Funtfpruch an Die Belt

RIB Annapolis, 30. Marg. Newborf American beröffentlicht ein brabtlofes Friedensangebot von Comjetrufland an die Nationen ber Welt. Es umfußt folgende Buntte:

1. Anertennung ber Cowjetrepublif Rugland; 2. Anerfennung bes Rechtes, bas Sowjeterperiment in Rufland weiter zu entwideln;

3. Bereiterflarung Cowjetruflands, fich nicht in bie inneren Angelegenheiten anderer ganber eingu-

4. Berpflichtung der anderen Länder, fich ebenfalls ber Ginmifchung in die inneren AngelegenheitenRub. lands gu enthalten;

5. Wiederaufnahme ber Wirtschaftsbeziehungen; 6. Auflösung ber Roten Armee, fobald ber Friede gefichert ift;

7. Anerfennung ber Schulden und Anleiben einfclieglich der Binfen ber fruberen ruffifden Regierung burch Cowjetrugland. Die Comjetregierung erflatt fich außerbem bereit, bie Freiheit jebes Lanbes, fich feine eigene Regierungsart ju mablen, gu achten, und biefen Grundfat auch auf bie ruffifchen Randftaaten anzuwenden. Sowjeteugland beaufprucht für fich dasjelbe Recht.

Die Comjetregierung erflart: Bir fuchen feine Alliang mit irgend einer Ration und wollen feine Ration angreifen. Wir fepen unferen Glauben auf ben Frieben. Bir fuchen Sanbelsbegiehungen mit allen Rationen ber Belt. Bir lehnen es feierlichft ab, irgendwelche gegen bie Milierten gerichteten gebeimen Berhandlungen mit Deutschland in Erwägung zu gieben. Bir wollen feinerlei milifarifchen Abmachungen. Wir bieten Bolen einen logalen Frieben an, tonnen jeboch nicht gulaffen, bag es unter bem Bormand, feine Bewohner gegen ben Bolfchewismus verteidigen ju wollen, große ruffifche Grenggebiete einheimft.

Aus Stadt und Areis Lahnftein, 1. April.

Stadtberordnetenfinnng in Oberfahnftein bom 31. Mars 1920.

3. Geftern murbe im Oberlahnfteiner Stadtparlament eine außerft "fipliche" Sache, namlich eine Steuernacherhebung verhandelt. Die Steuer ift an und für fich schon ein "notwendiges lebel", und ber Steuerzeitel ein migebetener, miflicher Gaft. Roch meit unbeliebter ift er, wenn er fich in Form einer Racherhebung reprafentiert. Aber bas Defigit ift nun auch eines ber bielen "Beichen ber Beit" und wobin

wir bliden in Staat, Reich und Rommune prangt es an erfter Stelle. Die meiften Stabte erbeiten mit Unterbilang und auch Oberlahnstein bucht bas anfebnliche Manot bon 162 711 Mart. Das "Sans" war schlecht befest und die Luden im Rollegium gaben bem Meuferen ein gerfprengtes, gerriffenes Musfeben. Go gerriffen und gerfprengt die Gruppierung ber Stadtverordneten mar, fo vielgestaltig und manigfaltig maren auch bie Ibeen und Antrage, bis gulest ein "Rompromig" guftande tam. Die Sache murbe mit großer Grundlichfeit burchgearbeitet und mit einer Sorgfamfeit, mit ber man nur ben "empfindlichften Rorperteil", namlich bas Bortemonngie anfaßt, beraten.

Stadto. Rirdberger, ber auftelle bes beruflich berhinderten Stadto. Borft. Sturm die Berhandlungen leitete, begrundete ben Antrag auf Steuernacherhebung und ftellt feft, dag bie Stadtrechnung einen Gehlbetrag bon 162 711 Mart auf weift. Mis bie Grunde biefes liebels begeichnet er, bie Erhöhung ber Bulagen für ftabtifche Beamte und Arbeiter, Die erhöhten Steuerforberungen von Rreis und Begirt, Die neuerdings. 17 560 Mart (3195 DR. für den Rreis und 14 375 DR. für den Begirf) beanspruchen und sonftige auferordentliche Ausgaben. Die Rachforderung muß bis jum 1. April bewilligt fein, fonft bringt ber Staat, welcher von jest ab die Musgaben ber Stabte bestreitet, bas beift, alle Steuern für fich einzieht, dafür aber ben Rommunen eine Summe in ber Bobe bes 1919er Sausbaltes überweift, ben vornormierten Gehlbetrag nicht mehr gur Anrechnung, was fur die Stadt eine jabrliche Ginbufe bon 162 711 Mart bedeuten tourbe. Stadto. Rirchberger rechnete ber Berfammlung bor, bag bei einem Steueretat bon 365 550 Mart Die Racherhebung bon gwei Quarialen unerläglich fei und empfiehlt, bem Untrag ftattzugeben. Die Stadtverordneten waren fich alle über die Rotwendigfeit der Forderung einig. Gine Debatte entspann fich nur über bie möglichft gerechte Berteilung ber Steuerlaft und bie Stadtov. Ros und Jung ftellten ben Antrag, bie Minberbemittelten bon ber Rachgablung gu befreien. Die beiben Stabtov. beantragten, Die Sochftgrenge ber nachgablungspflichtigen Gintommen auf 10 000 Mart festzuseten, gingen aber auf 4000 M.

Dr. Denter ftebt guerft dem Borichlag Ros Jung ablehnend gegenüber, toeil bei vielen Steuerngablern bie alte Steuereinschätzung nicht mehr ihre jebigen Berbienfte erfaffe, biefe famen badurch unter bie Rubrit Minberbemittelte, ohne es wirflich gu fein,

Stadto. Rudes ftellt folgenden Antrag: Es werben gwei Quartale Steuern gur Dedung bes Gehlbetrages nacherhoben und gwar von ben bochft ingeschapten Steuerzahlern abwarte, foweit es fich als notwendig erweift. Die Realfteuern find bon biefer Einschranfung nicht betroffen.

Stadto. Ottlie ftellte einen ahnlichen Antrag, bereinigte ihn aber mit bem Antrag Jung, ber bann wie folgt lautet: Es werben zwei Steuerquartale nacherhoben mit ber Ginfchranfung, bag bie bis zu 4000 Mart veranlogten Einfommen gunochft nicht betroffen werben. Rann ber Gehlbetrag nicht gebedt werben, jo wird gur völligen Dedung auch bas Einfommen bon 4000 Mart abwarts berangegogen. Diefer Antrag, der fich inhaltlich mit bem Antrog Rudes vollfommen bedt, wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Wegen vorgerudter Beit ftellte man die anderen Bunfte ber Tagesordnung bis gur nachften Gibung

Am Schlug ber Situng teilte Stabto. Rirch berger noch mit, daß Stabto. Reftor Schmidt fein Mandat niedergelegt nachträglich aber biefen Entichlug miberrufen babe. Gie Ctabirererbnetenwerben fich in ber nachften Sitzung mit biefer An-gelegenheit beschäftigen. Weiterbin ift ein Gebreiben bes Stadto. Lambrich eingelaufen, wonach Diefer ebenfalls gurudtritt.

... Unfall. Am Montag berungludte ber Gifenbahninbalibe Beter Rabenbach mit feinem Suhrwerf und jog fich fchwere innere Berletgungen gu, benen er heute nacht erlegen ift.

=: Musgeichnung, Laut Berfügung bes Reichswehrminifters bom 18. 1. 1920 ift bem früher größere Raufluft.

an ber Berjorgungeftelle Oberlahnftein, jeht in tatigen beren Muguft Feilbach bas Berbi freug für Rriegsbilfe berlieben morte

- Cenfotionelles Ereignis wir bon ber Bioscop-Film Gefellicaft er landet am Karfreitag, nachmittags gegen 2 auf dem Streitader bei Burg Labne Doppelbeder modernften Tope. Es finematographifder Aufnahmen ftattfinden für neuen Bilm, ber bemnachit in Robleng gur &

=: Lichtfpielhaus Babuftein. tag, Montag und Dienstag fonunt "Der tan Tor" jur Borführung. Ale luftige Beigabe fich Stud "Benn ber Brautigam mit ber Braur bem Programm.

Zenerungsgulagen im befehten Die Bentrumsabgeordneten Schüling, Buid, Merr-Roln, Rrug, Comidt-Cong, Stoffele, Frau Feldhuf und Gen. ber preu Landesberfammlung haben ben Antrag einge bie Staatsregierung ju erfuchen, ben B Staatsarbeitern und Lehrern in den bon der G befehten Gebieten burch eine besonden febesvorlage mahrend ber Beit ber Befanung außerorbentliche fortlaufende Z rungszulage (Befahungezulageden Orts- und Tenerungszuschlägen gu gem und hierbei die befehten Gebiete als einen ein lichen Tenerungsbezirf zu erflaren.

ft. Erweiterte Schulermonateta Schulermonatsfarten 2. und 3. Rlaffe merben im gleichen Umfange wie bie Monatotarten a geben an Besucher bon bochichulen, bon boberen nicheren Schulen, von Foribilbungs., Gewe Banbels- und Industrieschulen, fowie ju rege figen Lehrgangen gur Erlernung bon baus Danbarbeiten und für Ronfirmanben. Gie erh auch erwachfene oder felbftandige Berfonen gu bilbung., Gewerbe- und Fachichulen, fofern Unterricht lediglich die Ausbildung für einen tigen Beruf ober Erwerb begwedt. Gur Gefchn werben je besondere Rarten ausgestellt. Für S finder unter 10 Jahren werben weitere Berga gungen nicht gewährt.

S. Die Rebenbeichaftigung Bebrer. Ueber bie Rebenbeschäftigung ber B fcullebrer bat ber Dinifter fur Biffenichaft, & und Boffsbilbung folgende Berfügung eile Bur die Erieilung ber Genehmigung gur U nahme von Rebenbefchäftigung burch Boltsichulle ift ber Grundfat aufgestellt, bag über die D bon wodentlich feche Stunden nebenamtlicher tigfeit, wobei ber Unterricht an Fortbilbungsich eingeschloffen ift, in ber Regel nicht hinausgege werben foll. Diefe Borfchrift tragt ben neugeitli Berhaltniffen nicht genügend Rechnung. ftungsfähigfeit ber einzelnen Lebrer und Lebrerin ift berichieden; manche werben ohne Schadig ibres Sauptamtes eine umfangreichere Rebentatie unbedenflich ausüben tonnen. Demgemöß orden bierdurch an, daß in Bufunft die Schulauffichn borben bei Genehmigung bon Rebenbeschaftigun an die Bochfigrenge einer bestimmten Stunden ber Rebenbeschäftigung nicht mehr gebunben 3d babe gu ber Lebrerfchaft bas Bertrauen, bei Die Grengen ibrer Leiftungsfabigfeit febr wohl gu beurteilen vermag, und erwarte baber, bag einzelne auf Rebentätigfeiten bon foldem Umfar bağ bas Sauptamt barunter leiben murbe, ichen! felbft vergichten wirb.

Miellen, 30. Mary 1990.

-, 3m Dubibach ertrunten. Beff abend fanden am Mühlbach fpielende Rinder ob halb unferes Ortes die feit Sonntag bermitte f Beilftein im Bache ertrunfen bor. jungfte Tochter foll an Oftern tonfirmiert wen und nun ereignet fich furz bor dem Geste ein trauriger Zwischensall. Raberes über bas Ung ift noch nicht befannt.

-, Feldverfteigerung. Bei ber let Berfteigerung wurden für drei Morgen nicht gen erftiaffigen Felbes, 14 100 Mart geloft. Die bie Berpochtung und Berfteigerungen ertoeden imm

Auf dunklen Wegen

Reman von Couard Bagner.

Fortfehung. Er fragte die alte Aminfa aus, welche unter ben Trummern nach geschmolzenem Gilber fuchte. Als ich fam, rebete er mich an und erfunbigte fich nach Spiribion, ber, nebenbei bemertt, aus dem Gefängnis entibrungen und wieder ber Schreffen bes Landes und befonders ber Rrifenden geworben ift. Ich beantwortete bie Fragen bes Fremben, bot ibm aber teine Bewirtung an und er ging weiter. Die alte Aminta fagte mir, bag er fich febr angelegentlich nach mir erfundigt habe. Es mag nur Einbildung fein, die mid in jedem Reifenden einen Spion erbliden lagt, und in biefem befonders einen Denfchen, den ich meiden muß; aber ich sehe mich boch veranlaßt, jeht noch mehr als je auf meiner but gu fein."

Es folgten einige weitere Auslaffungen, welche eine hoffnungevollere Stimmung andeuten follten, Aber Alega erfannte boch, wie febr ihr Bater fie entbehrte und wie unertraglich ihm bas Alleinfein war.

Gie fas ben Brief nach einmal, bann gunbete fie eine Bachoterge an, bielt ben Brief über bie Mamme und verbrannte ihn gu Afche.

Sie hielt die Rerge noch in ber Sand, als nach Ruchtigem Rlopfen und ohne auf ben Ruf "Berein!" gewortet ju haben, Lady Martham eintrat. Ihre talten, mißtrauischen Augen gewahrten die Erregung bes Madchens und fie vermutete fofort, welches Schidfal ber Brief erfahren batte.

"Ich bitte um Entschuldigung, Dig Stronge," tagte fie, "wegen meines ungeremoniellen Gintritte, aber ich war fo beforgt um Gie und mochte mich auch erfundigen, ob 3br Bater wohl ift und Gie gute Rachrichten erhalten haben. Bie, Gie haben Ihren Brief verbrannt?"

Mlega errotete leicht. Gie feste ben Leuchter auf ben Tifch, auf welchem noch bie Afche als einsiges lleberbleibfel bes Briefes lag.

"Mein Bater war gang wohl, als er biefen Brief schrieb," sagte fie fühl. Ders. Martham spielte sich als die Gefühlsvolle

"Bie berichieden find doch die Denichen!" rief "36 bielt bie Briefe boch in Ehren, welche mein Bater mir noch bem Benfionate fchidte. 3ch wurde lieber alles entbehrt, als biefe Briefe gerftort haben. Dig Strange, es bat faft ben Anfchein, als ob Sie fich fürchteten, ben Brief aufjubewahren!"

Der höhnische Musbrud ihres Antliges, welcher bie legien Borte ber Sprecherin begleitete, machte Alega ergittern. Bare bisher noch ein Zweisel in ihr gewejen, fo wurde es ihr jest jur Gewißheit, bağ fie in Laby Martham eine erbitterte Geindin

Laby Martham wurde viel barum gegeben haben, batte fie Mlegas Gebanten erraten fonnen. 3hr Geficht verfinsterte fich, als Alexa ibre beleibigenben Borte unbeantmortet lieg. fcwieg fie auf dieselben?

"Labh Bolga ift in ihrem Bouboir," fagte fie. "Ich fab fie aus bem Bibliothefgimmer tommen und glaube, fie bat ichen auf Gie gewartet, Dif Strange Beim Lefen Ihres Briefes haben Gie wahrscheinlich Ihre Pflicht als Gefellichafterin bergeffen."

"Ich habe fie nicht bergeffen," erwiderte Alexa, ihre Erbitterung beberrichend, "aber Lady Wolga bat mich auf eine halbe Stunde beurlaubt und die Reit ift noch nicht verfloffen.

"Dann will ich Sie allein laffen, Dif Strange," fagte Labb Martham. "Beim Befuch war ein burchaus freundschaftlicher; Gie muffen nun auch einmal bei mir borfprechen, wenn Gie Beit haben." Gie entfernte fich und eilte, mit neuem Stoff gu

Berbachtigungen berfeben, ju Laby Molga. Gie fand biefe allein, Briefe und andere Papiere bor fich. "Store ich?" fragte fie. "Durchaus nicht," lautete bie freundliche Ant-

wort, "Seben Gie fich, Labn Marfbam." Loby Martham folgte ber Ginladung.

"Ich habe eben Miß Stronge einen Besuch ab-gestattet, Lado Wolgo," sagte fie icheinbar gleich-

traurige Rachrichten bon Saufe erhalten, ober ber Brief mochte ihr heimweb verurfacht haben. Aber was meinen Gie? Gie hatte ben Brief gu Afche berbrannt! Saben Gie je etwas Conberbareres unb (Scheimnisbolleres gebort?"

"Es ift allerdings etwas feltfain," pflichtete Laby Bolga bei.

"Rie in meinem Beben habe ich fo etwas gebott!" erflätte Laby Martham lebhaft. "Die Wahr-beit gesagt. — und es ist nicht mehr als recht, bas Gie etfahren, was ich bente, - ich tann Dif Strange nicht vertrauen. Ich gebe ju, fie ift fcon, aber fie wird ficherlich bie Liebe ihrer Wohltaterin fchlecht belohnen".

"Ich will berartige Worte nicht bon Ihnen über Dig Strange boren, Laby Martham," erwiderte Laby Wolga wurdevoll. "Dig Strange ist ebenso rein und gut, wie sie schon ist!"

"Beshalb berbrennt fie aber ibres Baters Brief, gleich nachbem fie ibn erhalten bat? 3ch bente fie tat es, weil fie befürchtete, Gie mochten ben Brief gut feben begebren -" Lady Wolge hob abwehrend die Band.

"Unmöglich!" fagte fie. 3ch werbe fie nie durch ein foldes Berlangen beleidigen. 3ch follte ihre Privatbriefe gu lefen begebren? Bie fonnten fie benfen, daß ich fo erwas tun murbe."

"Es Schwebt ein Geheimnis um Alega und ihren Bater, und Gie haben ein Recht, Mufflarung barüber gu verlangen," fuhr die Berfucherin fort.

"Ich habe nicht mit bes Mabchens Geheimniffen gu fun, noch mit benen ihres Baters," lebnte Laby Bolga fiibl ab. "Ich habe Bertrauen ju Dig fie gu miffen notig habe. Gie haben eine große Abneigung gegen Dig Strange."

"Beil ich fie durchschane," verfette bie alte Labb, fie tonn mich nicht täuschen. Ich bin fest bavon überzeugt, daß fie Lord Ringscourt gefannt bat, che fie nach Clyffebourne tam. Schon barin bat Dif. Strange Gie binterliftig getäufcht -"

"Sie irren fich. Ich bin babon unterrichtet, bafi Miß Strange mit Lord Ringscourt in Griechengultig. "Ich fürchtete, bas arme Dabchen mochte | land befannt murbe; fie bat es mir felbft gefagt."

"Ab!" entgegnete ba Lady Mariham überca So hat fie es geten, um mir juborgufounnen, be fie tann nicht barüber im Broeifel fein, bag ihr Bebeimmis entbedt habe. Gie haben fie if ren Gaften gleichgestellt und behandeln fie eine jungere Comofter. Aber baben Gie ein Biet 3bren Gaften eine Befanntichaft aufzugwingen, w beren Bergangenheit Gie nichts miffen? Ihre Ge find bon hober Cierutt. Bon welcher Abfunft a ift Dig Strange? Ber und was ift ihr Baif Bas mar ibre Matter? Dein Alter und met lenge Freundichaft zu Ihrer Mutter geben mir & Recht, ja, machen es mir jur Pflicht, offen und as richtig fo gu Ihnen gu fprechen. Ronnen Sie! Abrebe ftellen, bag ich recht habe?"

"3ch ftelle Ihren Scharffinn nicht in Abre meine liebe Freundin," erwiderte Laby Bol lachelnd; "ich leugne auch nicht, daß nanche Ibr Bemeife bes Grundes nicht embehren. Es ift ein Ratfelhaftes um bas junge Madden, wie es felbit icheint; aber ihr Geheimnis würbe, wenn es erflärte, gewiß als febr einfach befunden werde Sie bat mein Berg gewonnen und ich glaube i Sie ift ein feingebilbetes junges Dabchen, welches ich ftols fein würde, wenn fie meine Toch mare. 3hr Gebeimnis bangt, wie ich mir ben mit bem Bater gujammen. Gie fpricht mit gat lichet Liebe und Ehrerbietung von ihrem Bate Raffen Gie Dig Strange ihr Geheimnis bewahre Laby Martham; wir wollen fie für das nehme was fie zu fein vorgibt."

"Aber, Lady Bolga, - ift es recht, 3hr Gaften ein Mabchen gleichzustellen, welches ungme felhaft eine Abenteurerin ift? Gie fann ober m Ihnen gewiß nicht fagen, mo fie geboren ift."

"Ich werbe mir mit ber Beit ihr Bertrauen winnen bis babin wollen wir bie Sache auf beruben laffen," fagte Laby Bolga ftolg, Die Unte haltung abbrechend. "Sie tonnen mein Bertrauf ju Dif Strange nicht erfchüttern; bennoch bante Ihnen für den Anteil, ben Gie an meinen Int reffen nehmen."

(Fortfeigung folgt.)

jett in

toorbo

gnis, ft erk

Cs 1

en für zur M

Der ton

abe ftel

Braue

Bujd,

preuß

eingeb

der Er

ihung ie Ze

g 0- 1

gelu

en ei

tete

perben

ten as

öberen

Seme

I rege

hauss

ie erlie

n gu ?

oferm

inen &

Beschin

Bergi

der Me

g exla

r lle chull-l ir De

icher

tgoldm

Die !

chādigi mtātis

nepmi

official and

unben

t, ball

विश्व

Limiton

does:

er ob

ste B

M.

ic i

tb di

Abrel Bol 350 etm

en

ous.

cin.

Dahlhirim, 31. Marz 1920.

Der Rirmesbaum, ber bor Ausbruch bes Rrieges aus Anlag bes Riechtveihfestes aufgestellt worben war, wurde in der vergangenen Boche niebergelegt. Er follte urfprunglich folonge fieben bleiben, bis ber Rrieg beenbet fei. Diemand glaubte bamale, bag ber Rrieg fo lange bauern murbe. Der Baum murbe jest für 10 Mart verfteigert und ber Erlos einem Rriegsteilnehmer überwiefen.

Reichsbund. Am Conntag fand in ber Gofmirticoft Struth eine Berfammlung ftatt auf der ein Mitglied ber Ortsgruppe Oberlahnftein bes Reichsbundes Rriegsbeichabigter, ebem. Briegsteilnehmer und Rriegshinterbliebener ben Wert und ben Ruben ber Organisation barlegte. Der Befchluft, eine Orisaruppe Dahlbeim gu grunden, wurde fofort in die Tat umgefest. Der neuen Orisgruppe traten 22 Rriegsteilnehmer bei. Den Borfin übernahm Jafob Friefenban.

Aus Nah und Fern

Biesbaden, 30. Mary. Gie noffenich aftsber Benoffenichaftsbant für Beffen-Raffau, e. G. m. b. D. unter Leitung bes Auffichtsrats-Borfipenben Rammerherrn bon Deimburg, ftatt. Das In-ftitut hat im 26 Jahre feines Beftebens eine erhebfiche Gichaftserweiterung ju berzeichnen und arbeitet gewiffermaßen als Filiale ber bom Preufischen Staate errichteten Zentral-Genoffenichaftstaffe in Berlin. Das Betriebstapital ber Benoffenicaftsbant hat Enbe 1919 bie Dobe bon 22,5 Millionen Mart. Der Umfab betrug im letten Jahre über 390 Diffinnen. Der erzielte Reingewinn ermöglichte bie Berteilung ber feit Grundung der Bant üblichen Divibenbe bon 4% .

· Robleng, 31. Marg. Robleng - bie tenerfte Stadt Deutschlande! In bec am bergangenen Conntag in ber Aula bes Raiferin-Augusta-Gomnafiums stattgefundepen Mitglieberberfaminlung ber Ortsgruppe Robleng Des Bewerfchaftebunbes tentider Gifenbahnbeamten, wurde u. a, auch ime Refolution einfrimmig angenommen, bie fich mit ber Befanungebeihilfe und ber Ueberführung bon Robleng aus ber 2. in die 1. Teutrangsflaffe befahte. Mit Robt murbe bierin erwahnt bag Robleng burch bie omeritanifchen Befanungeverhaltnife bie teuerfie Stadt Deutschlands geworden fei.

Bermifchtes

Of Der Rarfreitag und bie Baffionofpiele. Bu ben bielen Bollsbrauchen, die in alter Beit am Rarfreitag im Schwange maren, gehorte cs, bie Leiben Chrifti fzenisch in ber Lirche barguftellen. Der Ur-frung biefer sogenannten "Baffionospiele" reicht bis gur Beit ber Rirchenbater gurud. Das altefte uns erholtene von biefen Stiiden beift "Der leibende Chriftus", eine Tragabie, welche ben Rirchenbater Bregor bon Ragiong jum Berfoffer bat, beffen Lebensgeit ungefahr in die Jahre 330 bis 390 follt. Die Sitte ber Aufführung folder Spiele bat fich bon Diefer Beit an immer mehr verbreitet, bis fie endlich im Mittelalter ihren bobepunft erreichte. In Rarnthen fand noch 1807 bie Aufführung einer Rarfreitags Trogobie ftatt. Die Sprache war vollstumlich nath. Co beflagt Malchus fein abgehauenes Ohr mit

"Muweh, mein Ohr ift abgehaut! Das Blut fangt an ju rinnen! Der Rraus chopf ba gu Tob mich haut, belft! Conft mocht er entrinnen." Simon von Cyrene wird freundlichft eingelaben, das Rreug tragen gu belfen, mit ben Borten: Billft bu une nicht geborfam fein,

Co fcblogen wir bir ben Schabel ein!" Bei der Annogelung fpricht ber Freimann Mut gu: Du, - fei fein wohl getroft, Denn beut befommft bu beinen Reft."

In biefem Zone, beffen Robeit man für eine Beit, Die nur etwa ein Jahrhundert gurudliegt, taum für möglich balten follte, war das gange Stud gefchrie-ben. In Schwäbisch-Gnund führte man die Leibensgeschichte noch im Jahre 1802 auf, boch mußte bie Aufführung wegen ber talten Witterung im Stabttheater ftattfinden, und in ben Berichten mirb gefagt, bag bie geiftlichen Berren, welche biesmal bie Darfteller waren, mit ben auf ber Garbine gemalten Bruftbilbern Robebues und Ifflands feltfam tontroftierten. Ein halbes Jahrhundert fast waren bann biefe Baffionsspiele völlig verfcbwunden. Dann mochte man in ben Jahren 1848 und 49 in Eprof, 1852 in Liefing in Rarnthen ben Berfuch, fie wieder einsuffibren; fie fanden bort aber feinen ergiebigen Dagegen haben bie Oberammergauer Baffionsspiele ftets feit ihrem ins 17. Jahrhundert fallenden Beginn ftarfen Zuspruch gehabt. Auf ben alten Karfreitagebrauch find fie jedoch nicht dirett gurudguführen. Dit ben Rarfreitagsspielen haben fie afferdings infofern einen Bufammenhang, als jene Bauern, Die einft bas Gelübbe taten, ben Rarfreitagebrauch tannten und burch biefe Rarfreitagefeier gu ihrem Gelübbe tomen, auch ihr Spiel, wie eine alte Cherammergauer Canbidrift von 1662 beweift, jenen firchlichen Paffionsspielen in Form und Inhalt ursprünglich angenähert hatten.

Legte Nachrichten

Rod teine Entipanung? Berlin, 1. April. (Gig. Drahiber, bes Lahnft. Tagebl.) Die Rachrichten aus bem 3 nonfriegebiet lauten wiberfpruchsvoll nub loffen noch nicht erfennen, ob eine Entfpannung eingetreten ift. Die Berbindung Effen. Berlin felit feit

Die Parole ber fogialiftifchen Partei.

Berlin, 1. April. (Gig. Drahtber. bes Lahnft. Tagebl.) Gine augerordentlich ftart befinchte Ronfereng ber mehrheitsfoglaliftifden Partei und ber Gewerfichaftofunttionare folog fich am Mittwoch ber Behlparole bes hauptrebners Rriiger an. Parole heißt: "Riar gum Gefecht gegen jebe Ditto-fur bon rechts und lints und Unterftubung ber Regierung in der Durchführung der 8 Buntte für eine demofratifc-fogialiftifche Bolitit."

Anlaglich ber Anfhebung bes Belagerungegnftanbes für gang Thuringen berlangt bie "Greihelt" bie gleiche Mafregel für bas gange Reids.

Der Streit in Frantreich

* Baris, 1. April. (Gig. Draftber, bes Lahnft. Tagebl.) Der Generalftreif im Departement bu Nord, an bem über 120 000 Arbeiter beteiligt find, widelte fich biober in aller Rube ab, obwohl fich einige Gubrer bemuben, ibn gu einem revolutionaren Butich auszunuben. Der Berichterfiniter bes "Journal" betont, daß bie geringfte Rongeffion ber Arbeitgeber ben Streif beenben tonne, ba bie große Daffe ber Arbeiter ftreifmube fei.

Streit in Stalien * Mailand, 1. April. (Eig. Drahtber, des Lahnft. Tagebl.) Die Arbeiter familider Stnatibetriebe in Italien beabfichtigen, wie ber "Moanti" melbet, ben Generalftreit, weil beren Lobnfordernugen, die fie bereits bor Jahresfrift an bie Regie-

rung richteten, nicht Folge gleiftet wurde. Der Rrenger Emben

* Baris, 1. April. (Gig. Drahiber. bes Labuft. Tagebl.) Der Rreuger Emben und gwei Torpedobootgerfebrer, welche Denfichland an Franfreich anszuliefern hatte, find im Safen bon Cherbourg in ftart beichabigtem Buftanbe angefommen. Dies wird als eine Berlegung bes Friedensvertrages angefeben, weshalb bei ber Berliner Regierung Proteft eingelegt wurde.

Eingefandt

fifte alle seiner dieber Ambeit verschiebtlichen Arfielet Gerniammer bin Mebal-tion um die preigelegliche Armenwortung. Anvenwer Chrothes wondere is dem Bauferfreit

In ber Angelegenheit ber Abgabe ber Raifer. Bilbelm. Coule erhielten wir folgende Bufchrift, die wir im Intereffe ber Unparteilichfeit unberanbert wiedergeben.

Oberfahnftein, ben 1. April.

Bu ber borletten Stadtverordnetenfigung bat ber Sozialdt. Berein D. Labuftein ebenfalls noch am 30. b. Dets. Stellung genommen. Bir fennen bie Rotwendigfeit eines Kranfenhaufes voll und gang an. Aber, daß auch dieses mal wieder auf Rosten ber Jugend ber arbeitenben Bevolferung biefes Brojedt freigemacht werden follte fonnen wir nicht berstehn. Wir protestieren gang energisch gegen bie Freigabe ber Raifer-Bilbelmichule fur bie Befatgungs-Trupen. Erfuchen Magiftrat und Giadtberordnetenbersommlung ju erwirfen, ob nicht boch noch ein anderer Ausweg gufinden ift.

Der Borftanb bes Gog. bf. Bereins Danger Feige Bilbe.

Zuenen und Sport

. Club Sahnftein. Das in Sportfreifen mit großer Spannung erwartete Berbandeipiel ber beiben Ortsripalen Club Labnftein I - Sportverein I findet am Rarfveitag nachm. 2 Uhr in Diellen ftatt. Dem Musgang bes Spiels fieht man mit bem bentbar größten Intereffen entgegen. Abfahrt 12,20 Uhr.

Turnerifdes. Der Turngau Gub. Raffau ber Deutschen Turnerschaft bat seinen Ar-beitsplan für bas laufenbe Jahr aufgestellt. Das turnerifche leben im Gan ift wieder außerft

rege geworben; nicht allein bas Dannereurnen, fondern auch das Frauen- und Jugendturnen brangt machtig jur Betätigung: eine größere Augahl berfelben bat bereits ihre gejundheitsfordernbe La tigfeit aufgenommen. In bielen Zurnvereinen haben fich Spielriegen gufammengetan, Die alle Arten von Bewegungespielen fowie auch bas Schwimmen pflegen, so bag ber heranwachsenben Jugend in breitem Rahmen Gelegenheit gur forperlichen Entfaltung und Ertüchtigung geboten ift. An mehreren Orten werben Borturner-Bebrgange eingerichtet. Um 2. Diai finbet in Robbeim eine Borturner-lebungsftunde für bas Frauenturnen ftatt. Gine Gau-Borturnerftunde wird am 16. Mai gugleich mit Gauwettspielen in Rudesheim abgehalten. Dafelbit wird fich auch bas Bau-Betturnen am 4. Bult abfpielen, bas biesmal in besonders guter, turnerifder Entfaltung in großem Rahmen einen Glangbunft bilben wirb; bie Einzelheiten werben ben Bereinen noch befannt gegeben werben. Much ein Wetturnen ber alteren Turner, bon 35 Jahren und darüber, wird die alten Rampe nochmals auf ben Plan führen; Borführungen ber Frmuen-Abteilung werben einen neuen Ton in die feither ablich gewegenen Darbietungen bringen. Die Ausbreitung bes fo gefunden Schwimmens foll mit Macht geforbert werben; besonders die am Rheine gelegenen Bereine haben in bm großen Rheinstrom eine felten fchone Gelegenheit, Diefen Sport gu pflegen. Mitte September finbet in ben bier Begirfen bes Gaues. ein Jugendwetturnen ftatt für bie Jugend unter 17 Jahren. Bu Pfingften aber werben gweit prachtige Turn fahrten gum oberen Taunus und in bas Sauerfachtal bie wanderfrohlichen Turner hinausfühen ins Grüne, durch Walb und Flur. Das Rabere erfahrt man im beimtiden Bereine und auf den beimischen Turnplagen.

Berantwortlich fur Die Schriftleitung Otto Ricard Banninger. Bur ben Ungeigen und Reffameteil IR. Raufd. Drud und Berlag ber Buchbruderei gr. Schidel. (Inb. gr. Nobr) famtlich in Obetlabullein.

Bekannimadungen.

Die am 19. Mars b. 30, in den Difte fren Gebuck 106b und Rellerswart 77a abs bafte. nen Radelholzverfleigerungen find genehmigt

Obertabuffein, ben 31 Mais 1820. Der Maniftent : De Bops.

Befannimedung

Die am Bo. Mat. Ct. im Dinrift "Bug" abgehaltene Bolgmerfteigetung it genehmigt und finbet bie U.bermerfung am Samstag ben 3 Mprit. cormittags von 81/2-9 Ubr in ben Schidgen pa t

Die Bolgabfub-getiel tonnen von Cametog ben Moril er, ab bei ber Stabitaff eingelot merben Riederlahnftein, ben 31 Mary 1920.

Der Magiftrat: 3. B.: Babn, 1 Beigenrhneter.

Betanntmadung.

Muf Grund bes Erlaffes bes Breuf. Minifters für Bolfswohlfahrt bom 5. Rovember 1919 und ber Ermachtigung bes Rreisausschuffes bes Rreifes Ct. Goarshaufen bom 18. Mary 1920 wird für ben Begirf ber Ctabt St. Goarshaufen folgendes verorbnet:

Alle Sausbesither bezito, ihre Stellvertreter haben jede Wohnung innerhalb 3 Tagen, nachdem fie gefundigt ift ober feststebt, bag fie aus einem fonftigen Grunde gu einem bestimmten Termin von bem bisberigen Wohnungsinhaber berlaffen wirb, ber Bobnungefommiffion anzugeigen.

Bis gunachft gum 15. Juli 1920 barf ber Ber-fügungsberechtigte über Wohntaume vorstebend begeichneter Met erft verfügen, wenn bie Wohnungstommiffion als Bertreterin ber Ctabt erffart bat, baß fie einen Wohnungsfuchenben gemäß § 4 ber Bohnungemangelberordnung für die Bohnung bem Bermieter nicht gumeifen will ober eine Boche feit erfolgter Unjeige berftrichen ift, ohne bag bie Bobnungefommiffion fich erflart bat.

Diefer Borfdrift guwiber abgefchloffene Dietvertrage find rechteungültig.

Bermieter, Die biefer Borfchrift guwiberhandeln unterliegen noch § 10 der Wohnungsmangelverord-nung einer Gelbstrofe bis zu 1 000 .A. Et. Goarshausen, den 21. März 1920.

Der Magiftrat. Berpell.

Bekanntmachung.

Die bahnamtlichen Rollgebühren betragen fortan in Oberlahnftein für je angefangene 50 kg Gil- und Frachtftftdgut = 100 Big.

Miesbaden, ben 29. Mars 1920. Gifenbahn Berkehrsamt.

Deutscher Ärzte-Verband.

Durch die stetig steigende Teuerung auf allen Gebieten des Verbrauchs und der Lebenshaltung sind die Aerzte zu einer entsprechenden Erhöhung aller Honorare genötigt.

Deshalb erachtet der Verband seine Mitglieder nicht mehr an die veraltete Gebühren-Ordnung für Aerzte vom 15 5. 1896 gebunden Er verpflichtet seine Mitglieder, die Honorarsätze den heutigen Geldverhältnissen anzupassen.

Im Interesse sämtlicher Mitglieder des Kreis-Kleintierzucht-Vereins, Oberlahnstein,

Mit Bezug auf die gestrige Anzeige des Vorstardes, weise ich darauf hin, dass jedes Mitglied, welches Vieh halt, Anrecht auf des Mitglied, welches Vieh halt, Anrecht auf des an es antfallenden Teil Kleie hat. Die Kleie ist zum Erhalt n des Viehstandes überwiesen und nicht dem Vorstand in die Hand gegeben, die Mitglieder zum Besuche der Versamn zu zwingen. Berücksichtigt der Vorstand bei den heute so geringen Futterbeständen nicht jedes Mitglied, so mac't er die Mitgliedschaft illusorisch. Die Kreisfutterverteilurgsstalle ist von der Lage unterrichtet. Verteilt der Vorstand heute an nur wenige von den 150 Mit gli-der die Kleie, so widerspricht er meinen der Stelle gemachten Ausführungen, daß jeder in der Not sei und jeder berücksichtigt würde, und ich bezweifle, daß die Kreisfutterver-teilungsstelle sochmals uns Kleie überweist, auf die wir sonst keinen Anspruch erheben

H. L. Kessler, Fabrikant Vorstands-Mitgl. des Verb. i. Reg.-Bez. Wiesbaden

Photo-Sport-Haus

Rudolf Pillen - COBLENZ. -

> Schlossstrasse 53. Foruruf 215.

theiustrasse 29 Fernruf 637.

Bleibende Erinnerungen schafft man sich und seinen Angehörigen durch die An-

schaffung eines Photo-Apparates

Plund und in Zentnerkisten. Joan Engel, Braubach a Rh.

Trauer-Drucksachen pruckerei Fr. Nohr.

Achtung!

denn ich kann jedem Kunden noch so billige Preise machen, dass jeder Käufer bei mir eine Menge Geld spart.

Meine frühzeitigen Abschlüsse haben mich gesichert nad offeriere ich

aller Art

Komplette Schlafzimmer

mit schien prima Drell-Wollmatraizen, prima Aibet von 4950-5760 Mk.

Spiegel-Schrank

\$ | Stürig, Leinen Einteilung,

mit und ohne Marmor. von 7500-9600 Mk.

Echt amerik. Pitschpine KÜCHEN - In gerader a. gebogener Form

echten Linoleum, von 2900 Mk. an.

Schwere bürgerliche

Handarbeits-Küchen

1 Büffet, 1 Anrichte, 1 Tisch, 2 Stühle, von 2500 mk. an.

Einzelne Küchenschränke, Kleiderschränke. Waschkommode, Nachtschränkchen, Sinhle, Tische, Vertikows, Chaiselongues, Bilder. Ferner erstklassige

Eichen Herren-Zimmer

Bücherschrank, Diplomaten Schreibtisch, 1 runder Tisch, 6 Lederstühle von 7500 Mk. an.

von 7200 mk. an.

Luxusausführung.

130 Stück 3leil. Malralzen mil Keil, garantiert Drell aus dem Jahre 1912. Füllung in Seegras, Wolle, Kapock, Rossh.

150 Slück Spezial-Drahl-Mairatzen in allen Grössen.

I Posten neue handgearbeitete Knabenund Mädchen-Schuhe Nr. 27-35, echte rindlederne Arbeits-Stielel m. Doppelsohien, Männer- u. Burschen-Hosen, Regulatoren,

Spiegel, usw., billig.

und Warenvertrieb **Plandleihanstall**

Coblemz, Mehistrasse 5 n. 7 Telefon 2404.

Ich bitte genau auf den Namen Greminger zu achten und auf die Hausnummer 5 u. 7. Ich habe innerhalb 4 Monate über 500 Einrichtungen in Nieder- und Oberlahnstein u. Umgegend verkauft.

Weinbergspläh

sowie Stickel und Bohnenstangen · " [xu haben

C. Dilimann, vorm. Gregor Dilimann Geisenheim a. Rh., Kirchetr. 18. - Telef 198

Brennholz alle Sorten, kauftWicksof Kleinmann, Coblenz,

Schlossstr. 31, Fernruf 2437, Telegr -Adr. Holzvertrieb. 1009 -----

Tadellos arbeitender, fast neuer

(System Onto) preiswert zu verkaufen.

Zu ertragen in der Geschäftestelle d. Bl.

Statt jeder besonderen Anzeige. Lasset die Kleinen zu mir kommen Und wehret es ihnen nicht".

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, unser heissgeliebtes, herziges Tochterchen, Schwesterchen, Enkelchen und

Anna Marie

gestern morgen 9 Uhr im zarten Alter von 8 Monaten zu sich in den Himmel zu nehmen. In tiefer Traner:

Karl Staas u. Frau geb. Schneider nebst Anverwandte.

Niederlahnstein, den 3t. März 1920. Die Berrdigung findet am 5. April mit-tags 1 Uhr von Emserstrasse 58 aus. statt.

Niederlahnstein.

Am Montag, den 5. April, vorm. 11 Uhr findet bei Gastwirt Elbert eine

Versammiung

statt.

Tagesordnung:

Wahl eines Obmannes und dessen Stellvertreter, Gemeinsame Bestellung von Düngemitteln. Gleichzeitig werden dort die Beträge für bezogene Ware in Empfang genommen.

Der Vorstand.



Sie finden grosse Auswahl

Parfümerien, Seifen, Toilettenartikel Kämme, Spangen, Artikel zur Haarpflege

im Friseur-Parfümerie-Geschäft

Winter

Oberlahnstein. Tel. 180. Hochstr. 38. Haarspangen werden auf Wunsch in einer Stunde repariert. 00000000000000000

Grosser

erwarle heale oder morgen grosse Sendung leben dirische

See-Fische

(Schellfische u. Cabliau.) With. Froembgen Nachila.

Für Weissensonntag

Kommunionkerzen, Kommunionkränze, Austecksträusschen, Kerzenincher, Schleifen, Rosenkrauze, Einis, Gebet- u. Gesanybücher, Kommunionbildchen, Kommu-Middlesken empliehlt Josef Hewel. II .- Labratein. Kirchgasse 4

Prima Kleiderstoffe

in blau, schwarz und karriert. Fertige Blusen ingrosser Auswahl. Hemdentuoh in bester Qualität eingetroffen. Gummi - Mosenträger mit Leder. Selbatbieder, Cravatten, Regen-schirme, Stöcke, Filzhüte, Hor-mal- und Einsatzhemden, Kor-setts, Anzüge und Hosen, Bett-federe empfichtt preiswert

J. Hastrich, N.-Lahnstein

in bekannt guter Qualität empfiehlt

Jean Engel,

1474

Braubach a. Rh.

der mit Pierden umzugehen weiss, für auswärts gesucht.

Sobroeder & Stadelmann Q. m. b. H. Oberlahnstein.

Man weiss am frühen Morgen nicht, wie es am späten Abend werden kann. Herr, Dein Wille geschehe!



Rs lag in Gottes unerforschlichem Ratschlusse, dass gestern abend 10 Uhr mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Peler Kadenha

Händler

Mitglied der St. Antonius-Bruderschaft

nach kurzem, schwerem Leiden infolge eines Unglücksfalles, fromm und gottergeben, gestärkt durch den Emplang der hl. Sterbesakramente, im Alter von 66 Jahren, sanft im Herrn entschlafen ist.

In tiefem Schmerz:

Familie Peter Kadenbach nebst Angebörige.

OBERLAHNSTEIN, den 31. März 1920.

1896

Die Beerdigung findet Karfreitag, nachm. 31/2 Uhr vom Sterbehaus Frühmesserstrasse 9 statt. Die feierlichen Exequien werden Montag, den 12 April abgehalten

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, gestern Nacht 121/2 Uhr, meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Grossmutter und Tante

Ehegattin von Joseph Siere, Händler

nach kurzem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den Gnadenmitteln der kath. Kirche, im Alter von nahezu 63 Jahren, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wir empfehlen ihre Seele dem hl. Messopfer der Priester und dem frommen Gebete der Gläubigen,

trauernden Hinterbliebenen.

Oberlahnstein, Kölu-Nippes, Bingerbrück, den 1. April 1920.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. April, nachm. 31/2 Uhr, von Hintermauergasse 4 aus, statt. Das Exequien-Amt wird am Dienstag, den 13. April, morgens 61/9 Uar, in hiesiger Pfarrkirche abgehalten

Neu eingetroffen!

Prima Qualităten!

in Manchester, englisch. Leder und Zwirn

Grosse Auswahl sämtlicher Herren-Bekleidung.

Vorral reichl, garantiert

Vorzugspreise.

Johann Strieder, Oberlahnstein, Hochstr. 20. Telefon 162.

Photographie Römer, Braubach Porträt-Postkarten. Grosse Porträts

auf Bütten. Familien- u. Vereinsgruppen. Hochzeitsbilder. Kinderaufnahmen. - Passbilder -

Vergrösserungen, beste Audührung, sohwarz oder braun. Geöffnet täglich bis nachmittags 3 Uhr.

Zu verkanfen: En eis. zweischläf. Kinderbettchen

Spiegel m. Fassette I Garderobenständer iKlavierstuhl schwarz drehbar, 1 Ampel, Violine gegen Mandoline umzutauschen. Näh.: N.-Lahnstein. Holzgasse 19.

Eine grössers Partie Korn-Stroh

(Pflegeldrusch) zu verkaufen. sagt die Gesch. ds. Bl. Nastätten Adolfspl. 2.

Ein fast neuer Gehrock in selwart and 16"6 ein Myrihenkranz

jean Engel. Braubach.

in den div. Farben Bregerie Z. goldnen Kreuz Jos. Treunheuser.

Nastallea.

su Mk. 1.80, 1.40 and 1.50 per Pfund empfiehlt Jos. Gäsgen 1591 ,Sehfitzenhof

Machen Sie einem Versund mit meinem Kentucky - Kautabak (Friedenoware) u. Sié blei ben meta ständiger Kunde Probesendung Mark 5.— Nachnahme B. Barelter, Prankfurt-M.

für Einfriedignug.

abzugeben.

Gebr. Leikerl.

Kranke won Scheid Homoopath wohnt Cobienz, Vikto riastr. 23. Ecke Viktoria u. Schlosstr. neben Hotel Engel — Telefon 2:38 — Behandlung al

ter Leiden, nuch
Belnielden. The
Sprechstanden tagl vos
9-5 Mittwochs von 9-1:
Seantage von 9-1 Uhr.
- Urin-Untersuchungen. Quantitative sowie qualita tive Bestimmungen.

käufer in grosser Aus-1563

Fussboden-Lack (Friedensqualität)

Unabarber, Feldsalal Breillauch, Spinal gibt ab

Kreisgemüsebaubeirieb

Kaiserhof'

n verkasien [1648] Näh. Geschäftsstelle. Bergerstr 29 (996

und ein

Trauerhut,

Guterhaltener Herren-Gummi-1597 Manie

sagt die Geschäftest. Milchschaf und indische

Laufenten

Annastr. 3

Bellstelle

Geschäfts - Eröffnung und -Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Miehlen und Umgebung hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage eine Handlung in

Porzellan, Glaswaren

eröffnet habe und halte mich bei eintretendem Bedar fbestens empfohlen.

Jakob Heintz, Borngasse 189

(reines Mineralol) wieder eingetroffen. Wilh. Sipp, Weisel.

Georg Philipp Clos Inh. C. Gemmer. Braubach.

Habenichts Spezial-Institut Keblenz, Hebsezellernstr. 20 Spreeksimmies jeden Samsing 9-1 Uhr Brosoburo, Prospekto gratis.

Wenn Sie leiden at Blutstockung, Weiseas Fran Zier-Hammaober, Göln-Klattenberg, Manderscheiderstrasse 29.

Sprechstunden von 10—6, auch Sonntags, Köln-Klettenberg
Auskunft kostenlos (Rückporto erbeten.

Spenial-Geschäft für sämtliche Franmbedarfs-Artikel [583]

aller Art behandelt mit bestem, langjährigem Refolg J. Mohr, homoopat. Heilkundiger Coblenz-Metternich, Triererstr. 123

Haltestelle Rübenacherstrasse, Spreschtunden von 9-12 Uhr und 9-4 Uhr tiglieh.

Jurger Bahnbeamter im Fahrdienst sucht nöbliertes Zu ladungsweise zu kaufen gesucht. Staub & Co. Nürnberg, Drogen-und Chemikalien-Grosshandlung.

zu verkaufen. Hotel 0 -Lahnstein,

ein Iranz. Sommerhul

Mantelkessel Treppenleiter Schleifstein mit Gestell zu verkaufen. 1613 Europatenen- 21.

schwerze Bluse und ein Kinderbul a zu verkauf-n. Daselbst Slundenmädchen eder geuncht, Nah, Gesehaftset.

zu verkaufen.

zu kanfen gesucht. Näh in der Geschäftsstelle. 1595

fer die Klassen Quinta u. Quarta billig zu verkaufen Hieder labnatein

Eine guterbaltene zu verkaufen, Nab. in

der Geschäftsal, 1695 1

mit Pension is Niederlahnstein, Ged Offert, unt. Nr. 1582 a. d. Geschäftest.

kleine Wohnung eventi. auch zwei leere Zimmer

in Villa in Oter- oder Niederlahmstein [:554 Offerton erbeten an Ein hübsches

möbliert. Wohnu. Schlafzimmer sujert zu mieten groucht Gefl Offerten mit Preis-

angabe unter A. E. 1619 an die Geschäftestelle Junger Monn im Alter von 18 Jahren a. zur Eden ung der leichten Landwictschaft in Witschaft mit Ackerbau Stelle, um påt. Kutseber-Stellung bekleiden zu können. Lohn kl. Taschongeld bei Fam.-Anschl. Guto Hehandlung erwünscht Her b. Haus-

ding, Cohleng Josefstr, 31 Zuverlässigen

Fran Löbbecke, Oberiakustein, Withelmstr. 4. Slundenmädchen vos mergens 8 bis nachmittage it The gesicht.

Hochstrasse 49, 1 Elane. 30 neue Grammophonplatten, darethet an h ein Past nen gelbe Herrenschuhe Gose 43 zu vertaufen Zu erfr. # -Lahnat

Emserstr 17. Viele vermög. Damen wollen sich bald glücklich verheiraten Herrn, wena auch ohne Vermögen erhalt. Au kunft durch W. Al cher, Berlie N. 31 [1490

Die Verleumdung, die in Holzbausen w. Umgegend gegen Pet. Seitert verbreitet wurde beruht auf Unwahrheit 1187 Christian Röhrig.

fann eingo Attent. ber 4 unb bod 1 allein den.

Jul

Um

mal

Eief

mah

beut

perfi

der,

bas

Doff

genb

Seber ju en letite Hmft ben : doon gen 10 tolat,

ègé

bestif Ein TER 1 Fruh leuch пирет men. dittor An b

Soll. unb ! auf ei

Hoad 10036 ber 8 fdiðu,